

Aufsätze



RA lic. iur. Massimo Aliotta, Rechtsanwalt, Winterthur

Der Vergleich zwischen Täter und Opfer vor dem Strafrichter

Inhaltsübersicht

I. Problemstellung

II. Gesetzliche Grundlagen

1. Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 4. Oktober 1991 (Opferhilfegesetz, OHG)
2. Kantonales Prozessrecht am Beispiel des Kantons Zürich

III. Rechtsprechung des Bundesgerichtes

IV. Diskussion von BGE 124 II 8 in der Lehre

V. Fazit

I. Problemstellung

Die Neue Zürcher Zeitung (NZZ) berichtete am 6. September 2007¹ unter dem Titel «Die Opferhilfe wird's schon richten» über ein Berufungsverfahren vor einer der Strafkammern des Obergerichtes des Kantons Zürich. Der geständige Täter hatte widerrechtlich seine 14jährige Freundin geschwängert und war deswegen in erster Instanz vom Bezirksgericht Zürich wegen mehrfacher...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

[Abonnieren ↗](#)[Kaufen ↗](#)[Login](#)